

# mein schönes Land



*Leben  
im Einklang  
mit der  
Natur*

GUTES BEWAHREN · SCHÖNES ENTDECKEN

JULI/AUGUST 2023 · 4,80 €

AT 4,80 € • CH 7,70 sfr • BeNeLux 5,20 € • FR, IT, ES 6 €

**305** schöne  
Entdeckungen



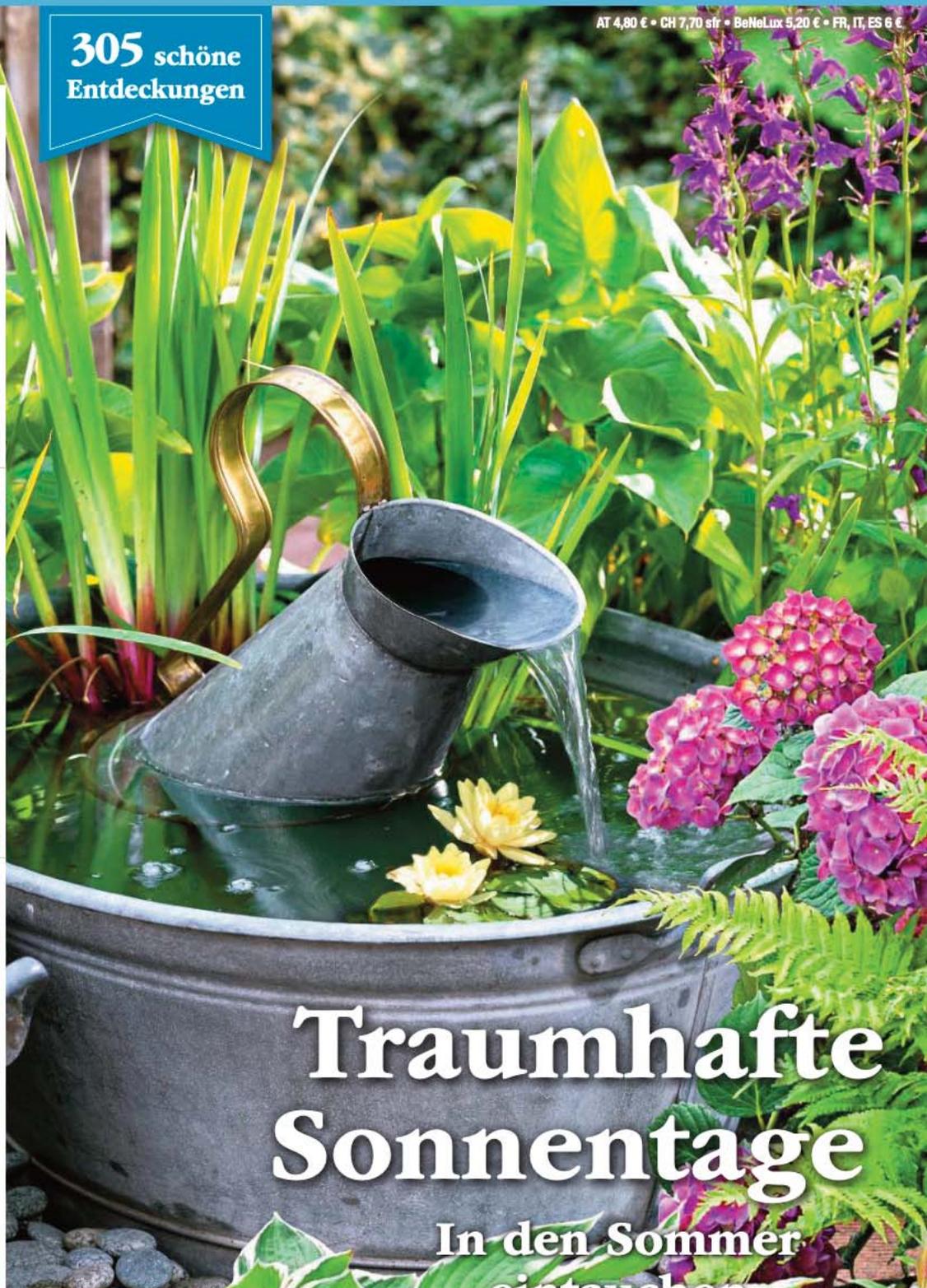
**Feine Snacks  
für das Picknick**



**Zauberhafte Deko  
mit Malven**

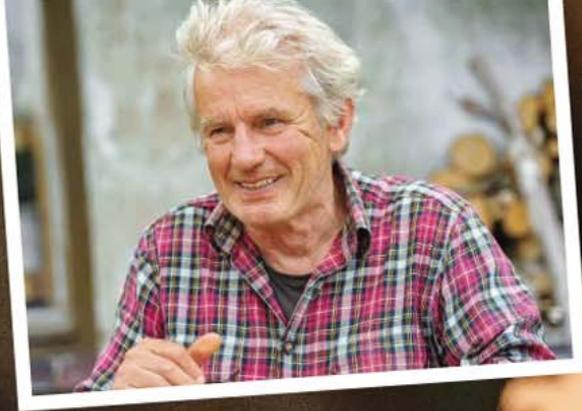


**Gesund mit der  
Kraft der Blüten**



## Traumhafte Sonnentage

In den Sommer  
eintauchen



**Nordlicht:** Der Mecklenburger Uwe Krempin ist durch seinen Beruf viel herumgekommen. Im Ostseebad Nienhagen liegen jedoch seine Wurzeln. Hier arbeitet er emsig an seinem Lebenstraum

# Zu Besuch beim **Lehmbauer**

**Uwe Krempin ist Baumeister aus Leidenschaft. Er geht einem  
Jahrhunderte alten Handwerk nach, das viel Raum für  
Kreativität bietet, um moderne Wohnträume zu erschaffen**

Auf einer Baustelle im Ostseebad Nienhagen, wenige Kilometer vor den Toren Rostocks, treffe ich auf den gebürtigen Hansestädter. „Ich bin Lehm-Uwe“, begrüßt mich der 67-Jährige freudig per Handschlag, als ich den Rohbau betrete. Um uns herum befinden sich Stapel von Lehmziegeln, diverse Eimer und allerlei Gerätschaften. Wir klettern hinauf ins Dachgeschoss, wo ich auf Giebelbalken und erste verputzte Wände blicke. Sonnenlicht scheint durch die bereits eingebauten Fenster. Es riecht nach Holz und ein bisschen nach feuchter Erde, was mich sofort in positive Stimmung versetzt.

## Unbegrenzte Möglichkeiten

Während ich mit meinen Fingern über die rauen Wände und eine der hübsch abgerundeten Fensterlaibungen streiche, erfahre ich, dass es sich bei dem Bau um Uwes persönliches Lebenswerk handelt. Aus dem ehemaligen Wohnhaus seiner Eltern soll ein ökologisches Mehrgenerationenhaus entstehen. Ein Mammutprojekt, das dem Mecklenburger jede freie Minute abverlangt und bei dem vor allem ein Baustoff in sämtlichen Variationen zum Einsatz kommt, ob als Sichtmauerwerk oder Putz: Lehm. „Das Material bietet einfach unglaublich viele Gestaltungsmöglichkeiten“, erklärt der Handwerker. ▶

**1 Kein Abfall:** Der feine Staub, der beim Sägen der Lehmziegel entsteht, kann wieder in den Putz eingerührt werden. Hinzu kommt, dass die Gewinnung von Lehm ressourcenschonend und energiesparend ist, was den Baustoff besonders ökologisch macht. **2 Bei der Arbeit:** Uwe verrührt Lehm und Wasser. Er weiß aus dem Gefühl heraus, wann der Mörtel die perfekte Konsistenz besitzt. **3 Die fertige Mischung** kann immer wieder mit Wasser aufgerührt werden – es bleibt also genügend Zeit für die Verarbeitung. Zusätze wie Strohhäcksel oder Hanffasern sorgen für verschiedene Festigkeiten. Die wärmedämmenden sowie -speichernden Eigenschaften des Lehms können so noch verstärkt werden





1



2



3



4

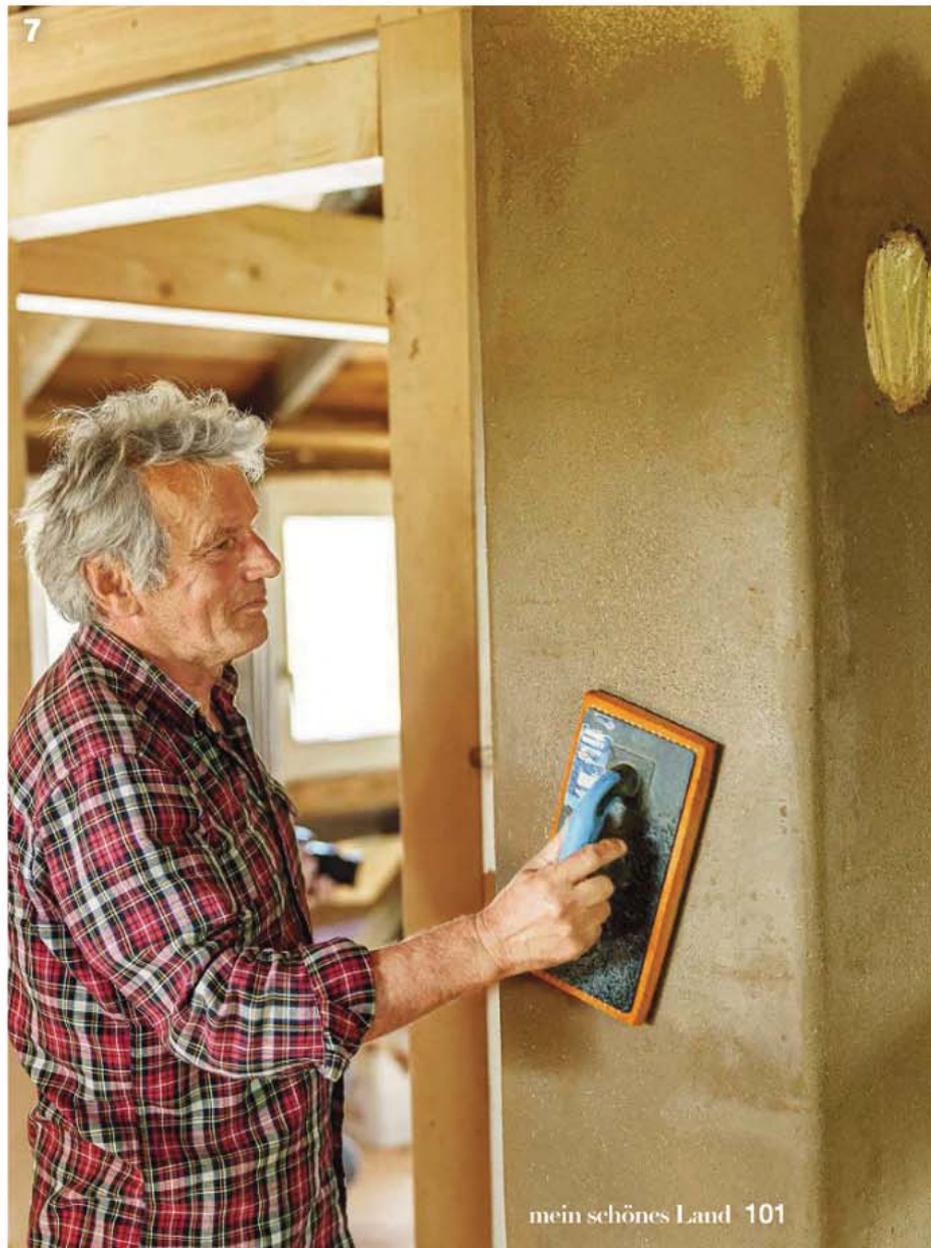
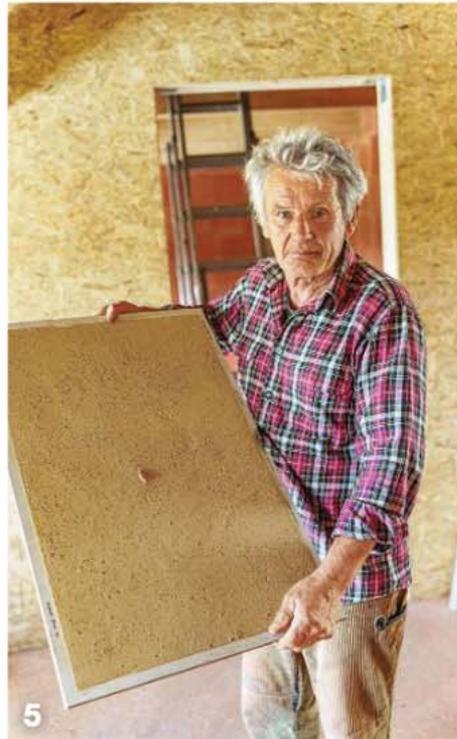
„Aber die größten Vorteile sind, dass Lehm Gerüche absorbiert, die Wärme und Feuchtigkeit in den Räumen reguliert und so eine super angenehme Luft, bzw. Raumatmosphäre schafft.“

Uwes Begeisterung für Lehm entwickelte sich vor über 25 Jahren. Damals spezialisierte sich der gelernte Bau- und Möbeltischler auf Altbausanierungen. Infolgedessen wurde er immer wieder mit historischen Gebäuden konfrontiert, die es zu restaurieren galt. An sein erstes Objekt, ein Fachwerkhaus in Wustrow auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, kann er sich noch gut erinnern. „Ich hatte mir einen Sack Lehm gekauft und munter drauf los probiert.“ Uwe lacht und ergötzt: „Ich hatte keine Ahnung und natürlich lief da auch einiges schief.“

## Routine macht den Meister

Um unerfahrene Bauherren vor ähnlichen Problemen zu bewahren, gibt der Profi sein gesammeltes Wissen bereitwillig preis. „Lehmputze sind teurer in der Anschaffung als beispielsweise Gips. Hinzu kommt, dass sie in mehreren Schichten aufgetragen und verspachtelt werden. Da kommen etliche Arbeitsstunden zusammen, die viele in Eigenleistung vollbringen möchten – was ich gut verstehen kann.“ Aus diesem Grund bietet er Beratungen vor Ort an, erklärt Materialzusammensetzungen und Techniken, unterstützt beim Einkauf oder veranstaltet für Interessierte regelmäßige Lehmseminare. Letztere sorgen selbst bei Kindern für Spaß und jede Menge Aha-Erlebnisse. Aber am meisten seien es Frauen, die in Uwes Kursen selbst mit anpacken und alles über die enorme Farbvielfalt von Lehmputzen erfahren wollen, bevor sie eigene Projekte starten. ▶

**1 Auf Musterplatten** präsentiert Uwe seinen Kunden die gewählten Farbtöne, bevor der Lehm-spachtelputz über die gesamte Fläche der Wand aufgetragen wird. **2 Erfahrungswerte:** „Frauen reagieren meist sensibler auf das Raumklima. Sie schätzen die angenehme Luft in Räumen mit Lehmputz sowie die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten – da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.“ **3 Dank fertiger Mischungen** können Farbtöne immer wieder nachbestellt werden. **4 Experimentieren erlaubt:** Durch Muscheln oder kleine Steinchen wird das Ergebnis noch individueller. **5 + 6 Effektiv:** Uwe integriert auch Bernsteine in seinen Putz. Diese stammen als „Abfallprodukt“ von der Bernsteinmanufaktur in Ribnitz-Damgarten. Der Lehmbauer hat lange an einer Technik getüftelt, mit der die Effekte optimal zur Geltung kommen. **7 Den Kaminschacht** im zukünftigen Schlafzimmer ziert ein Putz mit hohem Strohanteil. Später folgt dann noch eine Farbschicht





Ich entdecke eine Mustertafel, in der einzelne Bernstein-Splitter funkeln. Uwe erzählt, dass er schon diverse Naturmaterialien wie Heublumen, Stroh oder Steine in Lehmputzen verarbeitet hat. Typisch für den Norden seien neben Bernstein auch Muscheln. „Ich lasse mich da gerne von den Wünschen der Kunden inspirieren. Durch die verschiedenen Effekte ergeben sich auch immer wieder interessante Oberflächenstrukturen.“

## Viele Ideen und Vorhaben

Seit Neuestem experimentiert er mit Kräutern, denn er findet, dass Räume auch gut riechen sollten. Mit getrockneten Lavendelblüten kann er bereits erste Erfolge vorweisen – deren dezenter Duft ist selbst nach einem Jahr noch wahrnehmbar. Letztlich komme es aber auf eine Langzeitstudie an.

Uwe selbst möchte noch exakt 23 Jahre arbeiten. „Das habe ich zumindest meinen Kunden versprochen, die noch eine ganze Weile auf meine Unterstützung hoffen. Dann bin ich 90 Jahre, viel weiter denke ich erst mal nicht.“ Ich lächle und bezweifle gleichzeitig, ob ich das Gesagte wirklich als Witz deuten sollte. Uwe macht einfach einen extrem motivierten Eindruck und sprudelt nur so vor Ideen. Nächstes Jahr soll bereits der erste Teil seines Mehrfamilienhauses bezugsfertig sein. Bis dahin gibt es aber wie immer noch viel zu tun. **Anne Gutacker**



**1 Lehmsteine** gibt es in unterschiedlichen Gewichtsklassen. Sie werden nicht gebrannt, sondern getrocknet. Schwere Exemplare eignen sich fürs Sichtmauerwerk, leichte zum Ausmauern. **2 Zuschnitt:** Uwe passt die Steine zunächst ans Fachwerk an. **3 Dann geht's ans Mauern.** Währenddessen sorgen Dreikantleisten für festen Halt und verhindern, dass sich einzelne Steine verschieben. Reihe für Reihe entsteht so eine dekorative Zwischenwand

**Adresse** Lehmbau Uwe Krempien,  
Neurethwischer Weg 1, 18211 Ostseebad Nienhagen,  
Tel. 01 72/ 88265 11, [www.lehmbau-krempien.de](http://www.lehmbau-krempien.de),  
Mail: [info@lehmbau-krempien.de](mailto:info@lehmbau-krempien.de)